

NACHRICHTEN

Genossame reicht Baugesuch ein

SCHWYZ s. Die Genossame Schwyz hat das Gesuch um den Abbruch des Saleshauses oberhalb Schwyz und die dort geplante Wohnüberbauung eingereicht. Geplant sind anstelle des Saleshauses drei zusammengebaute Mehrfamilienhäuser mit 8 Wohnungen. Das Saleshaus stammt aus dem Jahr 1947.

Gesuche um Erdwärme

KANTON s. Heizungsumbauten zur Nutzung von Erdwärme häufen sich. Jede Woche werden den Behörden im ganzen Kanton bis zu einem halben Dutzend Gesuche für den Bau einer Anlage eingereicht, die mit einer Wärmepumpe die mit Erdsonden gewonnene Energie nutzen will. Alleine im Amtsblatt von heute Freitag sind es fünf Gesuche aus Schübelbach, Tuggen, Freienbach und Küssnacht.

Wohnhaus wird versteigert

GERSAU s. Am 27. Oktober soll beim Hotel Riviera in Gersau eine Liegenschaft betriebsamtlich versteigert werden. Es geht um ein Grundstück im Chindli mit Wohnhaus und Gartenanlage. Die betriebsamtliche Schätzung liegt bei 3 Millionen Franken. Versteigerer ist das Betriebsamt Gersau.

Podestplätze für Unternehmen

KANTON pd. Das Institut für Jungunternehmen, die Handelszeitung und das Journalistenbüro Niedermann haben die besten Jungunternehmen der Schweiz ausgezeichnet. Die Rangierung basiert auf einer Umfrage. Dabei gelangten die beiden Firmen Dacuda und Doodle auf die Plätze zwei und drei. Beide Unternehmen waren bei ihrem Start von der Innovationsstiftung der Schwyzer Kantonalbank finanziert worden. Dacuda hat eine neue Computermaus entwickelt, Doodle ist ein Terminplaner im Internet.

Café Türlihof schliesst

OBERARTH s. Das Café-Restaurant Türlihof in der Alterssiedlung Türlihof wird an Weihnachten seinen Betrieb einstellen. Das Restaurant bleibe ab dem 24. Dezember «bis auf weiteres geschlossen, bis sich ein Käufer oder ein Nachmieter gefunden hat», teilt der «Türlihof» mit.

«Alpkäse von feinsten Qualität»



Präsident und Pressechef, Markus und Werner Betschart präsentieren einen frischen Alpkäse der Saison 2011. Bild Erhard Gick

EXPRESS

- Der Muotathaler Alpkäse 2011 ist von bester Qualität.
- Er soll wieder traditionell verkauft werden.
- Das passiert am 16. Muotitaler Alpkäsemärcht.

überzeugt. 2005 verzeichnete der Markt erstmals über 10 000 Besucher. Letztes Jahr war mit 13 500 ein Rekord verzeichnet worden.

Qualitätsmassnahmen

Man habe heuer bei idealen Bedingungen früh auffahren können, sagte gestern Werner Betschart anlässlich einer Medienorientierung. Dann aber habe sich das Wetter verändert, was zu einer Verschlechterung des Futterertrags auf den Alpweiden führte. «Ich spreche aus eigener Erfahrung. Wir Äpler mussten uns massiv anstrengen, um die Qualität des Alpkäses halten zu können», sagte er gestern. Es habe sich aber gelohnt, der Alpkäse 2011 habe trotz erschwerten Bedingungen eine ausgezeichnete Qualität. «Davon kann man sich an unserem Alpkäsemärcht überzeugen lassen», so Werner Betschart.

Wieder Rahmenprogramm

Am Samstag, 29. Oktober, wird der 16. Muotitaler Alpkäsemärcht um 10 Uhr eröffnet. Er wird am Sonntag, 30. Oktober, bis 17 Uhr fortgesetzt. Dazwischen bietet die Interessengemeinschaft Alpkäsemärcht viel Folklore und gute Unterhaltung an. Am Samstag kann man ab 13 Uhr dem Schaukäsen beiwohnen. Ab 20 Uhr gibt es Unterhaltung und Tanz mit den Formationen Echo vom Maisgold, dem Handorgelduo Gebrüder Rickenbacher und dem Jodlerklub Luegisland Wollerau. Am Sonntag findet von 8 Uhr bis 10.30 Uhr das traditionelle Frühstücksbuffet in der Aula statt, und es gibt eine Trachle- und Geisslechlepfershow. Und man kann nicht nur feinen Alpkäse kaufen. Die IG führt eine Tombola durch, hat einen Kinderhort und einen Streichelzoo organisiert.

HINWEIS

► Alle Infos unter: www.alpkaesemarkt.ch

MUOTATHAL 40 Aussteller, davon 17 Muotathaler Alpkäser, werden Ende Oktober ihre Käse feilbieten. Ein exzellenter Käse, der nicht so einfach zu produzieren war.

ERHARD GICK
erhard.gick@schwyzerzeitung.ch

Mindestens zwei Wochen früher als in anderen Jahren konnten heuer auch die Muotathaler Äpler auffahren. Alles sah nach einem viel versprechenden Alpsommer aus. Es täuschte aber, der verregnete Juni und Juli stellte hohe Ansprüche an die Muotathaler Alpkäser. Und denen wurden sie wieder vollends gerecht. Die Käseliebhaber erwartet ein exzellenter Alpkäse-Jahrgang 2011.

An Traditionen anknüpfen

Der 16. Muotitaler Alpkäsemärcht ist der Anlass, wo man sich mit feinem Käse eindecken kann. Ende Oktober, am Samstag und Sonntag, 29. und 30. Oktober, findet er in Muotathal statt.

Markus Betschart hat das Präsidium nach der letztjährigen Schlussversammlung von Simon Schelbert übernommen. «Nach unserem Jubiläum, mit dem Besuch von Bundesrätin Doris Leuthard, kehren wir dieses Jahr wieder zum Normalbetrieb über», sagt Markus Betschart. Normalbetrieb heisst, dass man an den bisherigen Traditionen festhält. Rund 40 Aussteller werden ihre Produkte am Alpkäsemärcht feilhalten. «Es freut uns, dass wir wieder 17 Alpkäser bei uns haben, die ihren feinen Muotathaler Alpkäse anbieten werden», sagte gestern Werner Betschart, Pressechef des Anlasses. Zu den 17 Alpkäsern gesellen sich zudem 3 Dorf- und Schafkäser.

Stete Steigerung

Das OK des Alpkäsemärchts hat sich auch für die 16. Ausgabe hohe Ziele gesteckt. «Wir haben uns von Märcht zu Märcht immer gesteigert», so Präsident Markus Betschart. Ziel sei es, an die Vorjahre anzuknüpfen. 8,5 Tonnen Alpkäse wurden im letzten Jahr am 15. Alpkäsemärcht in Muotathal umgesetzt. «Wenn es uns gelingt, wieder diesen Alpkäseabsatz zu erreichen, dann dürfen wir mehr als zufrieden sein», so Pressechef Werner Betschart. Und Präsident Markus Betschart lieb-

äugelt natürlich wieder mit einem grossen Besucheraufmarsch. «Letztes Jahr waren es 13 500 Besucher. Wenn das Wetter mitspielt, dürfen wir wieder mit einem ähnlichen Besucherstand rechnen.»

«Es freut uns, dass wir wieder 17 Alpkäser bei uns haben.»

WERNER BETSCHART,
OK ALPKÄSEMARKT

Der Alpkäsemärcht in Muotathal hat sich seit seiner ersten Durchführung stets gesteigert. 1996 besuchten noch 3000 Besucher den Markt, kauften rund 1100 Kilogramm Käse. 23 Aussteller, davon 11 Alpkäser, boten damals Waren an. Das hat sich bis heute drastisch geändert. In den letzten Jahren waren es immer weit über 40 Aussteller, von immer 17 oder 18 Alpkäsern, die Käsemengen von 7,5 bis 8,5 Tonnen verkaufen durften. «Ein Resultat unserer guten Qualität», ist Präsident Markus Betschart



Zutritt für Unberechtigte verboten!
Jede Haftung wird abgelehnt!

Défense d'entrer!
Nous déclinons toute responsabilité!

Vietata l'entrata!
L'impresa declina ogni responsabilità!

Neubau Rigi-Bahnhof nimmt Formen an

Noch vor gut einer Woche war die Durchfahrt Rigistrasse beim Bahnhof Arth-Goldau nicht möglich. Jetzt konnte einerseits die Strasse geöffnet werden, und andererseits wurde da ein Blick auf den aktuellen Baufortschritt frei. Eines der zentralen Elemente des

Bahnhof-Neubaus der Rigi-Bahnen, die neue Verbindungsbrücke über die Rigistrasse, ist praktisch fertig erstellt. Sie wurde dieser Tage ausgerüstet. Die Bauarbeiten zum Neubau schreiten zügig voran, wie ein Augenschein (Bild) zeigt.

Bild Erhard Gick

ANZEIGE

In den Nationalrat

Xaver **Schuler** Liste 6
Pirmin **Schwander** (bisher)
Judith **Uebersax**
Alfred **Böni**

SCHWYZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes